

Richtlinien zur Vergabe des Wilhelm-Fabry-Förderpreis 2006



Hilden

1. Die Stadt Hilden lobt den Wilhelm-Fabry-Förderpreis in zweijährigem Wechsel aus.
2. Die Stadt Hilden schreibt den Wilhelm-Fabry-Förderpreis 2006 im Bereich Orgel aus.
3. Die Ausschreibung beschränkt sich auf Nordrhein-Westfalen.
4. Um den Preis kann sich jede(r) Organist(in) bewerben, deren/dessen Lebensmittelpunkt in Nordrhein-Westfalen liegt.
Die fachliche Ausbildung sollte nicht länger als 10 Jahre zurückliegen.
5. Der Preis wird mit 5.120 € ausgelobt.
Er besteht in einem Geldbetrag.
Der Preis wird von einer Fachjury vergeben und kann auch gesplittet werden.
6. Die Bewerbung erfolgt anhand folgender Unterlagen :
 - Tabellarischer Lebenslauf mit besonderem Gewicht auf die künstlerische Ausbildung und Tätigkeit
 - Angaben über bisherige künstlerische Tätigkeiten als Organist
 - Angaben über bisherige Preise, Stipendien
 - Kritiken, Publikationen
 - Hörproben (CDs, DVDs)

Das Versandrisiko trägt der Bewerber / die Bewerberin. Für die Rücksendung wird ein ausreichend frankierter Umschlag beigelegt.

7. Die Jury trifft anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen die Vorauswahl. Die musikalische Präsentation der so ermittelten Kandidaten erfolgt in der Reformationskirche Hilden an der dortigen Orgel anhand eines festgelegten musikalischen Programms, das 3 Musikwerke verschiedener Epochen und Schwierigkeitsgrade umfasst. Der Jury gehören drei Fachjuroren, sowie die Kulturausschussvorsitzende, die stellvertretende Kulturausschussvorsitzende, der Kulturdezernent und die Leiterin des Kulturamtes an.
Die Jury entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit.
Ihre Entscheidung ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
8. Der Preisträger / die Preisträgerin verpflichtet sich, möglichst zeitnah zur Preisverleihung honorarfrei ein Konzert in der Reformationskirche Hilden zu geben.

Bewerbungsfrist: Verlängerung bis 31. 03. 2007

Bewerbungen bitte an: Stadt Hilden – Kulturamt
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Kulturamt Hilden